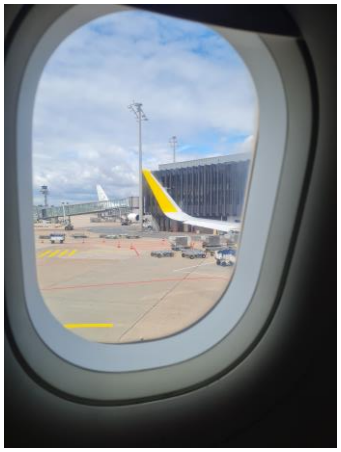
Anreise

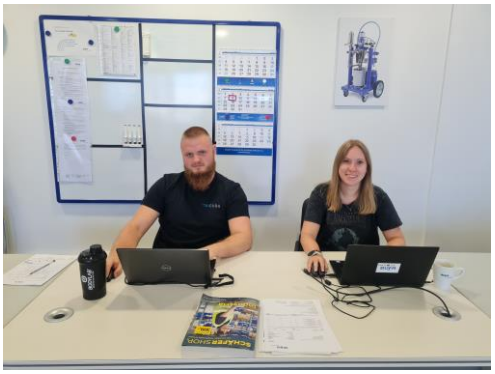


Wir sind am 15.07.2022 in Richtung Spanien gestartet. Unser Flug ging um 13:00 Uhr von Hannover direkt nach Barcelona. Trotz der derzeitigen Lage an den Flughäfen kamen wir sehr gut durch und hatten keine Probleme mit Verspätungen oder dem Gepäck gehabt. Um zu unserer Wohnung zu kommen sind wir mit einem Aerobus vom Flughafen zum Plaça de Catalunya gefahren. Wir waren sehr schnell an unserer Wohnung angekommen und hatten noch etwas Zeit bevor wir die Schlüssel bekommen hatten. Diese Zeit nutzen wir um in einem landestypischen Tapasrestaurant eine Kleinigkeit zu essen.

Unterkunft

Leon und ich hatten uns gemeinsam eine Wohnung in Barcelona geteilt. Wir hatten eine schöne große Wohnung in zentraler Lage gefunden. Vor unserer Wohnung war ein kleiner Spielplatz und einige kleine Restaurants, die Tapas und viele andere Speisen angeboten hatten. Unmittelbar in der Nähe war die Markthalle Mercat de la Boqueria. In der Halle gab es viele Marktstände, bei denen man von Gewürzen bis frischen Fisch alles einkaufen konnte. Nicht weit von uns war die bekannte Straße La Rambla mit vielen Geschäfte und Restaurants. Die Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln waren an unserer Wohnung richtig gut. Das konnten wir gut nutzten um mit der Bahn zur Arbeit zu kommen.

Arbeit



Mein Praktikum absolvierte ich in einer unserer Tochtergesellschaften in Sabadell. An diesem Standort gab es unter anderem eine Werkstatt für die Instandhaltung von Maschinen und den Vertrieb von Ersatzteilen. Im Büro wurden Tätigkeiten wie Auftragsmanagement, Einkauf, Vertrieb und Finanzen übernommen. Das Lager der anderen Produkte lag ungefähr drei Kilometer von dem Büro entfernt und wurde von einer externen Firma übernommen. Die Kollegen organisierten von hier den Versand von den Kunden-aufträgen und die Warenannahme von eingekauften Produkten.

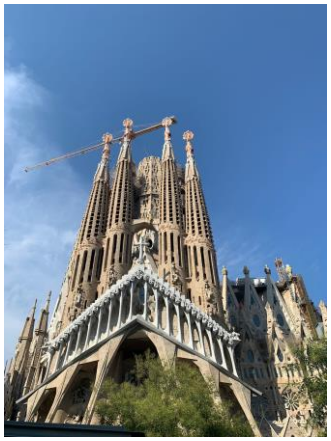
Meine Arbeitszeiten für das Praktikum waren aufgrund der Sommerzeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Die Kollegen waren alle immer sehr offen, hilfsbereit und freundlich. Sie haben uns einen gut aufgenommen. Die Arbeits-atmosphäre wahr sehr angenehm.
Unser Team bestand aus elf Mitarbeitern. Je fünf Kollegen im Außendienst und im Innendienst sowie ein Kollege in der Werkstatt.
Ein persönlicher Vorteil für mich war, dass ich aus der Büfa Gruppe komme und die Produkte und Ansprechpartner bereits kannte.

Zu Beginn meines Praktikums habe ich eine Liste mit Aufgaben erhalten, die ich in meiner Zeit in Spanien übernehmen sollte. Ich habe für unseren spanischen Standort neue potenzielle Glasfaserlieferanten gesucht, Angebote angefragt und eine Preisübersicht erstellt. Die Übersicht sollte zukünftig bei der Auswahl von neuen Produkten unterstützen. Eine weitere Tätigkeit war die Übersetzung und Aktualisierung von Technischen Datenblättern der Maschinen. Auf den Datenblättern habe ich alte Artikelnummern aktualisiert und in einer Exceldatei gesammelt um neue Artikelnummern anzufordern. Außerdem war ich zuständig für die Kommunikation mit unserem Deutschen Standort. Hier half ich bei der Einleitung von verbindlichen Zollerklärungen für zukünftige Importgeschäfte und Nachfragen bei Lieferanfragen oder Produktdatenblättern.

Freizeit

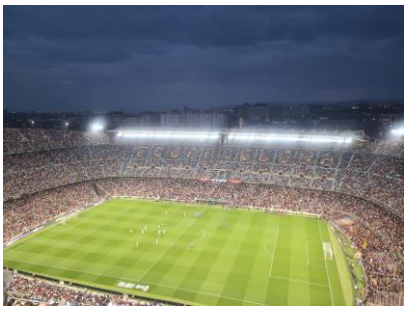
Barcelona bietet viele Möglichkeiten um sich zu beschäftigen, von typischen touristischen Attraktionen, Stränden in der Nähe und vielen Shoppingmöglichkeiten. Das erste Wochenende habe ich erstmal ruhig verbracht. Ich habe die Umgebung erkundet, war am Strand Barceloneta und war einkaufen, bevor es am Montag mit meinem Praktikum anfing.

Natürlich habe ich auch die Touristenattraktionen gesehen. Ich war bei der Segrade de Familia, Catedral de Barcelona, Casa Batlló und dem Arc de Triumf. In der Nähe von dem Arc de Triumpf gibt es den Park Parc de la Ciutadella. Hier habe ich ein paar Stunden verbracht um die Sonne und Ruhe zu genießen.



An einem Wochenende war ich für zwei Tage in Valencia. Hier habe ich eine Mitschülerin besucht und wir haben gemeinsam Valencia erkundet. Wir haben uns an einen Tag die Stadt angeschaut und am zweiten Tag haben wir einen Strandtag gemacht.

Das nächste Wochenende habe ich gemeinsam mit Leon einen Tag in Sitges verbracht. Sitges ist ein sehr hübscher Badeort. Besonders an Sitges sind die weiß gestrichenen Häuser, die an Ibiza erinnern. Die kleinen Gassen waren sehr schön anzuschauen und es fühlte sich nach Urlaub an.



Für mein letztes Wochenende hatte ich mir noch eine Karte für das Fußballspiel FC Barcelona gegen Rayo Vallecano organisiert. Das war ein tolles Erlebnis und die Stimmung war auch super.

Um ein letztes Mal die Sonne zu tanken habe ich einen Tagestrip an den Strand Tossa de Mar gemacht. Tossa de Mar liegt 1 ½ Stunden von Barcelona entfernt und gehört mit zu den bekanntesten Küstenresorts an der Costa Brava. Der Strand bietet türkisblaues Wasser und die anschauliche mittelalterliche Stadt Vila Vella. Es gab eine Buslinie die direkt dort hinfuhr und die Anreise sehr einfach machte.

Fazit

Nach vier Wochen in Spanien bin ich jetzt wieder in Deutschland und muss sagen das Praktikum hat mir gut gefallen. Ich wurde dort sehr gut aufgenommen und hatte auch die Chance die spanischen Kollegen besser kennen zu lernen. Ich durfte viel eigenständig erledigen und konnte mit meinen Aufgaben die Kollegen gut unterstützen. Die gelassene Lebenseinstellung in Spanien werde ich vermissen. Die Menschen sind alle sehr entspannt und lassen auch sich von nichts aus der Ruhe bringen. Sie verbringen gerne abends die Zeit draußen mit ihren Freunden in Bars und Restaurants und lassen den Tag so ausklingen. Rückblickend bin ich sehr zufrieden mit meiner Entscheidung ein Auslandspraktikum gemacht zu haben. Ich kann es jedem nur weiterempfehlen, wenn man die Chance dazu hat, eines zu machen.